

**Anwesenheitsliste****Niederschrift Nr. 2/2013**Sitzung der Gemeindevertretung **Elsdorf-Westermühlen**am **Mittwoch, dem 18.09.2013**in **Elsdorf-Westermühlen**von **19.30** bis **21.30** UhrSitzungsraum „**Landgasthaus Peper**“

Unterbrechungen (von - bis Uhr)

**keine**

Sämtliche Mitglieder der/des

**Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen**waren mit Schreiben vom **06.09.2013** (unter Mitteilung der Tagesordnung) ordnungsgemäß eingeladen.

Vorsitzender war:

**Bürgermeister Dirk Reese**

Schriftführer war:

**Gemeindebeschäftigter Uwe Fuchs****Anwesend waren** (stimmberechtigt):

1. **Bürgermeister Dirk Reese**
2. **GVin Britta Sinn**
3. **GV Thomas Heit**
4. **GVin Jutta Lutterbey**
5. **GV Norbert Böckel**

6. **GVin Anke Weggemann**
7. **GV Udo Wessolowski**
8. **GVin Petra Lorenzen**
9. **GVin Marit Stolley**

Zusätzlich waren anwesend (nicht stimmberechtigt):

**Frau Sommer vom BCS**  
**7 Zuhörer**

Entschuldigt abwesend war (Begründung):

**GV Oliver Naeve**  
**Gv Daniel Ade**  
**GV Timo Thode**  
**GV Rainer Schmidtke**

Unentschuldigt fehlte:

**Beschlussfähigkeit** **war gegeben** **war nicht gegeben**

## Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Berichte der Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 13.06.2013
5. Beratung und Beschluss über das Ergebnis der Kommunalwahl am 26.05.2013
6. Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan „Eignungsgebiete Windenergie“ der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
  - 6.1 Abwägung der eingegangenen Anregungen während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
  - 6.2 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
7. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 „Windpark östlich von Elsdorf-Westermühlen“ der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Gebiet der im Regionalplan ausgewiesenen Fläche Nr. 157
  - 7.1 Abwägung der eingegangenen Anregungen während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
  - 7.2 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
8. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 „Windpark südlich von Elsdorf-Westermühlen“ der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Gebiet der im Regionalplan ausgewiesenen Fläche Nr. 158
  - 8.1 Abwägung der eingegangenen Anregungen während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
  - 8.2 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
9. Beratung und Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
10. Benennung von stellvertretenden Ausschussmitgliedern
11. Beratung und Beschluss über die Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen  
hier: Einwohnerfragestunde in Ausschüssen
12. Beratung und Beschluss zur Geschwindigkeitsreduzierung an der Kreisstraße 33  
hier: Auf Antrag der Anwohner
13. Beratung und Beschluss über Wegeangelegenheiten
14. Beratung und Beschluss über Bauhofangelegenheiten
15. Beratung und Beschluss über die Aufnahme und Umschuldung eines Darlehens
16. Beratung und Beschluss über die I. Nachtragshaushaltssatzung und den I. Nachtragshaushaltsplan 2013 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen
17. Breitbandversorgung  
hier: Sachstandsbericht
18. Anträge und Anfragen
19. Grundstücksangelegenheiten
20. Personalangelegenheiten
21. Vertragsangelegenheiten

Bürgermeister Reese begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Zunächst berichtet er, dass der Tagesordnungspunkt 5 ersatzlos entfällt, da der Wahlprüfungsausschuss nicht getagt hat.

**Bürgermeister Reese formuliert den einstimmigen Beschluss, dass die Tagesordnungspunkte 19, 20 und 21 nicht öffentlich beraten werden.**

### **Punkt 1: Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Reese berichtet zu dem mittlerweile bezogenen Kindergarten der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen. Der Umzug wurde von den Eltern mit begleitet. Geschaffen wurden sehr ansprechende Räumlichkeiten, insbesondere für den „U 3 Bereich“.

Der Bürgermeister berichtet zu der Gruppenbelegung, der Auslastung sowie den Öffnungszeiten ausführlich.

Am 07.08.2013 war Einschulung in der Grund- und Gemeinschaftsschule Süd in Hamdorf. Die neue erste Klasse ist zweizügig. Insgesamt hat die Schule derzeit ca. 170 Schüler.

In Hohn wurde ebenfalls eine erste Klasse eingeschult und zum ersten Mal seit Bestehen der Grund- und Gemeinschaftsschule bzw. Grund- und Regionalschule ist die erste Klasse einzügig.

Die Theodor-Storm-Schule in Hohn beschult insgesamt 580 Kinder.

Der Bürgermeister berichtet zu den Auswertungen der Daten für den Zensus 2012.

Für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen ergab der Zensus eine Einwohnerzahl von 1.680 Einwohner. Die bedeutet insofern keine Änderung zu dem bekannten Zahlenwerk. Interessant ist beispielsweise, dass insgesamt 800 verheiratete Mitbürger in 722 Wohnungen leben, die sich auf 574 Gebäude verteilen.

Zu den Terminen berichtet der Bürgermeister insbesondere zu dem Termin 29.03.2014 „Sauberes Schleswig-Holstein“.

Die Bodenrichtwerte sind mittlerweile bekannt gegeben worden und betragen für Wohnbauland in der standardisierten Größe voll erschlossen 45,00 €/qm in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen.

Der Bürgermeister berichtet zu dem Antrag der „Tempo 30“ Ausweisung in der Gemeinestraße Heisch. Dies wird in einer der nächsten Ausschüsse zu beraten sein.

Es wird berichtet, dass an der Kreisstraße beim Kindergarten, im Bereich der Aufpflasterung, der Kreis angeordnet hat, dass die 30-Kilometer-Zone aufgehoben werden soll. Hierzu findet noch ein Ortstermin statt. Er wird in der nächsten Sitzung berichten.

Die AWR wird am 01.01.2014 die eigenen Textilcontainer in der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen aufstellen.

Für weitere Sitzungen der Gemeindevertretung werden vom Bürgermeister folgende Termine genannt:

Donnerstag, 27.03.2014, Donnerstag, 26.06.2014, Dienstag, 30.09.2014 und Dienstag, 09.12.2104.

## **Punkt 2: Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeister Reese berichtet aus den Beratungen des Bauausschusses und erläutert insbesondere die Beratungen zum Knickprojekt.

Mittlerweile liegt ein positiver Bauvorbescheid für die Bebauung des Spielplatzes an der Heischkoppel vor.

Die Minigolfanlage ist bereits demontiert worden.

Zum Thema Straßensanierung soll das Büro Büttecke die entsprechenden Sanierungsstellen benennen und Kosten ermitteln.

Die Gemeinde führt die Knickbepflanzung in Zusammenarbeit mit der Jägerschaft aus.

In Bezug auf die Erweiterung im Bauhof soll ein Gesamtkonzept erarbeitet werden.

Die zusätzlich benötigten Gerätschaften wie z. B. Schneeschild etc. sollen in der nächsten Sitzung beraten werden.

Es wurden einige Beratungen im Bauausschuss durchgeführt hinsichtlich der Sporthalle und den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen.

Frau Sinn berichtet über die Ausschussberatungen im Sozialausschuss.

Die Einweihung für den Kindergarten am 21.09.2013 sind ausgearbeitet und erarbeitet worden. Es wird ein Rahmenprogramm geben zur Feier der Eröffnung.

Im November soll in der nächsten Sitzung zusammen mit EWIG die Personalfrage hinsichtlich des Freibades geklärt werden.

Thema der letzten Sitzung war insbesondere die Betreute Grundschule. Ferner wurde über die Verabschiedung der ehemaligen Gemeindevertreter beraten.

Hauptausschussvorsitzender Wessolowski berichtet aus den Hauptausschussberatungen.

Beraten wurde im letzten Hauptausschuss über Hauptsatzung, Umschuldung etc. Die meisten Punkte sind auf der heutigen Tagesordnung verzeichnet.

Im Hauptausschuss wurde vorberaten, dass der Internetauftritt in 2014 neu aufgestellt werden soll.

Das Schwimmbad sieht auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurück und hat Einnahmen in Höhe von 6.201,00 € erzielt.

Ferner wurde im Hauptausschuss ein Rahmenterminplan für die Sitzung thematisiert und dies insbesondere auch hinsichtlich der Ausschusssitzungen.

### **Punkt 3: Einwohnerfragestunde**

Herr Smith-Sievers fragt nach, ob es möglich ist, für die Gemeindehalle, das Schwimmbad oder den Kindergarten eine Namensnennung vorzunehmen. Zum Beispiel könnten verdiente Bürger, Partnergemeinden etc. als Namensgeber fungieren.

Bürgermeister Reese nimmt die Anregung dankend auf und schlägt vor, das Thema zu den nächsten Beratungen im Hauptausschuss vorzusehen.

Ein Bürger fragt nach, ob die Nachrüstung mit LED-Leuchten im Gemeindegebiet angedacht ist.

Hierzu berichtet der Bürgermeister, dass Herr Thöming im Rahmen seiner Tätigkeit als Gemeindevertreter der letzten Gemeindevertretung bereits Leuchten umgestellt hat bzw. LED-Leuchten angeschafft hat. Die entsprechenden Effekte bzw. Einsparungen sind noch nicht genau zu beziffern.

Ein Bürger fragt nach, ob für die Freiwillige Feuerwehr Elsdorf-Westermühlen jeweils eine Freikarte für die Kameraden sowie deren Familien für das Freibad ausgegeben werden können.

Bürgermeister Reese sichert zu, dies im Fachausschuss zu thematisieren.

### **Punkt 4: Billigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen am 13.06.2013**

Die Niederschrift wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 0

### **Punkt 5: Beratung und Beschluss über das Ergebnis der Kommunalwahl am 26.05.2013**

Entfällt ersatzlos.

### **Punkt 6: Sachlicher Teil-Flächennutzungsplan „Eignungsgebiete Windenergie“ der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen**

#### **6.1 Abwägung der eingegangenen Anregungen während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Frau Sommer stellt das Bauleitverfahren noch einmal im Detail vor.

Der erste Beteiligungsschritt, das sogenannte Scoping-Verfahren ist erfolgt. Zu den heutigen Beratungen erläutert sie, dass dies der sogenannte Entwurfs- und Auslegungsbeschluss ist. Der Analyseplan wird ausführlich erläutert und im Detail erklärt. Aus dem vorgestellten Analyseplan ergibt sich dann der Flächennutzungsplan für die beiden Teilgebiete Windenergievorrangflächen 157 und 158 aus dem Regionalplan. Eingegangen sind 12 Anregungen von den Trägern öffentlicher Belange. Ferner sind 10 weitere Rückmeldungen von den TöB's gekommen, die jedoch keine weiteren Anmerkungen zu den Planungen hatten.

Drei öffentliche Anregungen wurden vorgebracht und sind in die jeweiligen Pläne eingearbeitet worden.

**Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.**

## **6.2 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

- a) Das vorliegende Abwägungsprotokoll wird beschlossen. Die Ergebnisse der Abwägung sind in Planzeichnung und Begründung einzuarbeiten.
- b) Der auf der Grundlage der Abwägung geänderte sachliche Teilflächennutzungsplan wird als Entwurf beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3(2) BauGB bestimmt. Die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu benachrichtigen und erneut zu beteiligen.
- c) Der Zeitraum der öffentlichen Auslegung ist für die Dauer von einem Monat zu bestimmen.
- d) Der Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 0

## **Punkt 7: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 8 „Windpark östlich von Elsdorf-Westermühlen“ der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Gebiet der im Regionalplan ausgewiesenen Fläche Nr. 157**

### **7.1 Abwägung der eingegangenen Anregungen während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Der Bebauungsplan wird von Frau Sommer vorgestellt.

Die eingegangenen Stellungnahmen hierzu werden erläutert. Anhand des Karten- und Planmaterial wird die Auswirkung der Hinweise aus der frühzeitigen TöB-Beteiligung dargestellt.

Speziell die drei Anregungen von den Privaten werden vorgetragen und das Ergebnis hieraus wird erläutert.

Frau Sommer berichtet ausführlich zu den Vorgaben und Berechnungsmethoden der Ausgleichsflächengrößen und erläutert diese.

Insgesamt müssen 31 Hektar Ausgleichsflächen nachgewiesen werden.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

## **7.2 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

- a) Das vorliegende Abwägungsprotokoll wird beschlossen. Die Ergebnisse der Abwägung sind in die Planzeichnung und die Begründung einzuarbeiten.
- b) Der auf der Grundlage der Abwägung geänderte vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 8 wird als Entwurf beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3(2) BauGB bestimmt. Die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu benachrichtigen und erneut zu beteiligen.
- c) Der Zeitraum der öffentlichen Auslegung ist für die Dauer von einem Monat zu bestimmen.
- d) Der Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 0

## **Punkt 8: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 „Windpark südlich von Elsdorf-Westermühlen“ der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen für das Gebiet der im Regionalplan ausgewiesenen Fläche Nr. 158**

### **8.1 Abwägung der eingegangenen Anregungen während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange**

Frau Sommer erläutert, wie bereits schon beim B-Plan Nr. 8 ausführlich den Plan und berichtet über die Stellungnahmen.

Diese sind ebenfalls eingearbeitet worden. Bei dieser Planung ist die Besonderheit, dass der Plan zweigeteilt ist nämlich auf der nördlichen Seite der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen und auf der südlichen Seite der Gemeinde Hamdorf.

Beide Plangrundlagen sind jedoch aufeinander abgestimmt, insbesondere was die Anlagenstandorte etc. anbelangt.

Zum Thema Bundeswehr erläutert Frau Sommer, dass die Bundeswehr zu die beiden Planungen geantwortet hat und jeweils Maximalhöhen festgelegt hatte.

Grundsätzlich bestehen aus Sicht der Bundeswehr zu den Grundsatzfragen eines Windparks keine weiteren Bedenken, jedoch hält sich die Bundeswehr vor, bevor im Rahmen der abschließenden Immissionsschutzgenehmigung weitere Anregungen oder Vorgaben zu machen.

Für den Bebauungsplan Nr. 9 werden an Ausgleichsflächen rund 24 Hektar erforderlich.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

## **8.2 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

- a) Das vorliegende Abwägungsprotokoll wird beschlossen. Die Ergebnisse der Abwägung sind in die Planzeichnung und Begründung einzuarbeiten.
- b) Der auf der Grundlage der Abwägung vorliegende vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 9 wird als Entwurf beschlossen und zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3(2) BauGB bestimmt. Die von der Planung betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden sind von der Auslegung zu benachrichtigen und erneut zu beteiligen.
- c) Der Zeitraum der öffentlichen Auslegung ist für die Dauer von einem Monat zu bestimmen.
- d) Der Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 0

## **Punkt 9: Beratung und Beschluss über die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen**

Der Bürgermeister bittet Herrn Wessolowski, die Beratungen vorzustellen.

Geändert werden sollen insbesondere die Stellvertreterregelung und die Regelung, dass in den Planungs- und Sozialausschüssen bürgerliche Vertreter zugelassen werden sollen.

Ferner neu ist, dass im Rahmen der Ausschusssitzungen eine Einwohnerfragestunde bzw. Einwohnerfragen zugelassen werden.

Sonstige Änderungen sind redaktioneller Art.

**Nach kurzen Beratungen formuliert der Vorsitzende den einstimmigen Beschluss:**

**Die Neufassung der Hauptsatzung wird wie in der vorgelegten Form beschlossen.**

## **Punkt 10: Benennung von stellvertretenden Ausschussmitgliedern**

Hauptausschussvorsitzender Wessolowski erläutert, dass es hierbei um die Stellvertreterregelung in Form einer Poolbildung geht.

Der Bürgermeister berichtet, dass bis zu drei Stellvertreter benannt werden können.

**Vertretungspool für den Hauptausschuss:**

1. GV Oliver Naeve (CDU)
2. GVin Petra Lorenzen (CDU)



3. GV Daniel Ade (CDU)

1. GVin Jutta Lutterbey (BfEW)

1. GV Norbert Böckel (SPD)

**Vertretungspool für den Planungsausschuss:**

1. WB Florian Stolley (CDU)

2. GV Timo Thode (CDU)

3. GVin Petra Lorenzen (CDU)

1. GVin Jutta Lutterbey (BfEW)

1. GV Thomas Heit (SPD)

2. GVin Britta Sinn (SPD)

**Vertretungspool für den Jugend-, Kultur- und Sozialausschuss:**

1. GV Udo Wessolowski (CDU)

2. WB Sven Petersen (CDU)

3. WB Florian Stolley (CDU)

1. GV Rainer Schmidtke (BfEW)

1. GV Anke Weggemann (SPD)

2. GV Thomas Heit (SPD)

Abstimmungsergebnis: 9 – 0 – 0

**Punkt 11: Beratung und Beschluss über die Änderung der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung Elsdorf-Westermühlen hier: Einwohnerfragestunde in Ausschüssen**

Hauptausschussvorsitzender Wessolowski berichtet über die Beratungen und erläutert, dass in den Ausschusssitzungen neu aufgenommen wurde, dass es eine Einwohnerfragestunde geben soll.

**Der Vorsitzende formuliert den einstimmigen Beschluss:**

**Die Neufassung der Geschäftsordnung tritt, so wie vorgestellt und vorberaten, in Kraft.**

**Punkt 12: Beratung und Beschluss zur Geschwindigkeitsreduzierung an der Kreisstraße 33 hier: Auf Antrag der Anwohner**

Bürgermeister Reese erläutert ausführlich den Antrag der Anwohner an der Kreisstraße 33.

Die Geschwindigkeiten auf der Kreisstraße sind ausgesprochen hoch und die landwirtschaftlichen Verkehre haben deutlich zugenommen.

**Nach kurzen Beratungen formuliert der Vorsitzende den einstimmigen Beschluss:**

**Dem Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf der Kreisstraße K 33 wird zugestimmt.**

**Der Antrag soll an die zuständige Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet werden.**

### **Punkt 13: Beratung und Beschluss über Wegeangelegenheiten**

Bürgermeister Reese erläutert, dass die Kastanien in der Kastanienallee zum Teil größere Äste verlieren.

Die Verkehrsgefährdung ist erheblich und es muss möglichst kurzfristig geprüft werden, welche Maßnahmen ergriffen werden müssen. Es geht bis hin zu partieller Baumfällung bei entsprechendem Krankheitsbild oder festgestellter Instabilität.

Vorschlag des Bürgermeisters ist, einen Baumgutachter einzuschalten. Dies ist insofern auch ohnehin erforderlich, denn bei Baumfällungen von mehreren oder einigen Bäumen aus der Allee ist eine Genehmigung einzuholen und diese wird von der Unteren Naturschutzbehörde nur noch erteilt, insofern ein Baumgutachten vorliegt.

Herr Wessolowski fragt nach, welche Kosten auf die Gemeinden zukommen und Bürgermeister Reese berichtet, dass die Kosten noch nicht bekannt sind.

**Nach kurzen Beratungen formuliert der Bürgermeister den einstimmigen Beschluss:**

**Bürgermeister Reese wird beauftragt, ein Baumgutachten zu beauftragen.**

### **Punkt 14: Beratung und Beschluss über Bauhofangelegenheiten**

Herr Reese erläutert, dass die Motorsäge auf dem Bauhof defekt ist. Vorberatungen haben stattgefunden und der Planungsausschuss hat einstimmig empfohlen, einer Ersatzbeschaffung zuzustimmen.

**Der Vorsitzende formuliert den einstimmigen Beschluss:**

**Die defekte Motorsäge ist zu ersetzen. Die Kosten hierfür betragen 711,20 €.**

### **Punkt 15: Beratung und Beschluss über die Aufnahme und Umschuldung eines Darlehens**

Herr Wessolowski berichtet über die Beratungen im Hauptausschuss. Im Rahmen des Kindergartenbaus sind Zuschüsse im Haushalt in voller Höhe noch nicht berücksichtigt gewesen, insofern beträgt der aufzunehmende Darlehensbetrag erfreulicherweise nur 50.000,00 €.

Aus einem ehemaligen Darlehen in der Größenordnung von 100.000,00 € verbleibt noch ein Restbetrag von 55.000,00 €.

Vorgeschlagen wird nun eine Darlehensaufnahme in Höhe von 105.000,00 € zu günstigen Konditionen und eine Laufzeit von 10 Jahren.

**Nach kurzen Beratungen formuliert der Vorsitzende den einstimmigen Beschluss:**

**Die Verwaltung wird gebeten, für ein Darlehen in Höhe von 105.000,00 € mit einer Laufzeit von 10 Jahren Angebote einzuholen.**

**Der Hauptausschussvorsitzende und der Bürgermeister sollen dann entsprechend dem günstigsten Angebot den Zuschlag erteilen.**

### **Punkt 16: Beratung und Beschluss über die I. Nachtragshaushaltssatzung und den I. Nachtragshaushaltsplan 2013 der Gemeinde Elsdorf-Westermühlen**

Herr Wessolowski berichtet ausführlich über die Vorberatungen und erläutert einzelne Positionen aus dem I. Nachtragshaushalt.

Insbesondere letztlich positiv ist die Ausgabensituation in der Kita bedingt durch die Mehreinnahmen.

Mit neu aufgenommen wurde die Haushaltsstelle Windenergie als Produktsachkonto und eine entsprechend gleich große Einnahmeposition.

Die Ausgaben für den Bauhof können in diesem Jahr zunächst entfallen, da ein Gesamtkonzept erarbeitet werden soll.

**Nach kurzen Beratungen formuliert der Vorsitzende den einstimmigen Beschluss:**

**Der I. Nachtragshaushaltssatzung sowie dem I. Nachtragshaushaltsplan wird in der vorliegenden und beratenen Fassung zugestimmt und diese beschlossen.**

### **Punkt 17: Breitbandversorgung hier: Sachstandsbericht**

Bürgermeister Reese erläutert ausführlich die bisherigen Erkenntnisse in Bezug auf die Breitbandversorgung.

Die 42 Gemeinden, die sich im Breitbandzweckverband zusammengeschlossen haben, haben insgesamt Kredite in Höhe von 60 Millionen Euro bewegt. 60 % der Bürger müssen in den einzelnen Anschlussbereichen mitmachen um die Versorgung mit Breitband in den Gemeinden sicherzustellen.

Vermarkter ist die Filiago und insgesamt gibt es acht Bauabschnitte.

Elsdorf-Westermühlen ist zusammen mit den Gemeinden Breiholz, Hamdorf und Bargstall im Bauabschnitt 5 eingruppiert. Die Vermarktung für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen beginnt voraussichtlich ab Juni 2014. Der Bürgermeister wirbt ausdrücklich um die Zustimmung und erläutert, dass dies für die Gemeinde Elsdorf-Westermühlen eine einmalige Chance ist, an den Breitbandverbindungen im Internet teilzunehmen.

Eine entsprechende Informationsveranstaltung wird zu gegebener Zeit von dem Breitbandzweckverband und der Filiago durchgeführt.

**Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.**

### **Punkt 18: Anträge und Anfragen**

Es liegen keine Anträge und Anfragen vor.

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit wieder her und berichtet, dass zwei Beschlüsse zu Personalangelegenheiten getroffen wurden und im Rahmen der Grundstücksangelegenheit ein Antrag beraten wurde.

Vorsitzender

Protokollführer